

Rainer A.

Netzentwicklungsplan Strom

Postfach 10 05 72

10565 Berlin

Betreff: **Alternativer Nord-Süd-Stromtrassen-Ausbau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn ich die Meldungen in den Medien richtig interpretiere, hat die Planung des Trassenausbaus für den Transport der *Erneuerbaren Energien* aus dem Norden ins Landesinnere vorrangige Bedeutung, vor allem auch was den vorgesehenen Zeitrahmen angeht. Das betrifft gleichermaßen den Ausbau und die Modernisierung der vorhandenen Verteilernetze.

Ich schlage **die** Patentlösung vor, um den z. Z. viel diskutierten notwendigen Trassen-Ausbau wesentlich schneller, mit Sicherheit um vieles kostengünstiger und vor allem in jeder Hinsicht umweltverträglicher zu bewerkstelligen.

(Garnicht zu reden von der durch diese Lösung vermeidbaren Bauverzögerung durch die bei *obererdigem* oder *Erdkabel*-Ausbau zu erwartenden massenhaften Einsprüche auf Grund von Bürgerprotesten.)

Als Trassen bieten sich **Fluß- und Kanalbetten** an, in die hinein wesentlich dickere, elektrisch gut zu schirmende (da man nicht vorrangig auf das Gewicht achten muß), mechanisch widerstandsfähige und vor Unwettern jeder Art geschützte Hochspannungs- bzw. Starkstromleitungen verlegt werden.

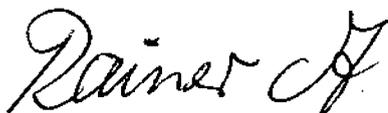
Diese Trassen sind nutzbar sowohl in Hauptrichtung Nord-Süd als auch in der Breite, und sind erforderlichenfalls allerorts mit vorhandenen oder noch zu erstellenden obererdigen Trassen vernetzbar. (Vor allem auch dort, wo felsiger Bettgrund vorliegt.)

Das Verlegen der Kabelpakete – hier und dort auch in Gräben unter Schiffsfahrinnen-Niveau – erfolgt durch speziell hierfür ausgerüstete Schiffe.

Diese *Patentlösung* ist auf meinen Namen beim Patent- und Markenamt München zum Patent angemeldet.

(Ein Schreiben gleichen Wortlauts vom 16.06.2012 liegt der Bundesnetzagentur Bonn vor und wurde bisher nicht beantwortet.)

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rainer A.' with a stylized flourish at the end.

Rainer A